

[9656.] = **Complet.** =

Nouveautés de 1856.

Bibliothèque internationale et Collection Hetzel.

= Sämmtlich autorisirte Ausgaben, welche in allen Ländern frei verkauft werden und circuliren können. =

- Ainsworth*, Un an et un jour. 2 vols.
- Bernard, A. de*, Les frais de la Guerre. 2 vols.
- Currer-Bell*, La maîtresse d'Anglais ou le pensionnat de Bruxelles. 3 vols.
- Dash, Ctise.*, Mademoiselle Robespierre. 3 vols.
- *La belle aux yeux d'or*. 1 vol.
- *Pulchérie*. (La fée du jardin.) 3 vols.
- Deslys*, Un Zouave. 3 vols.
- Dickens*, L'auberge de la branche de houx. 1 vol.
- Dumas*, Les grands hommes en robe de chambre:
 - Henri IV. 1 vol.
 - Louis XIII. et Richelieu. 3 vols.
 - César. 4 vols.
- *Le lièvre de mon grand père*. 1 vol.
- Féval*, L'homme de fer. 3 vols.
- Foudras*, Les hommes des bois. 2 vols.
- Glace et Neige*, Episodes de la vie du Nord. 1 vol.
- Gondrecourt*, Mémoires d'un vieux garçon. 8 vols.
- Gozlan*, Balzac en pantouffles. 1 vol.
- Gramont*, La fille du Garde. 1 vol.
- Henry*, La perle de Gravelines. 1 vol.
- Houssaye*, Les Comédiennes d'autrefois. 2 vols.
- Jacob, Bibl.*, Le Comte de Vermandois. 5 vols.
- *La Jeunesse de Molière*. 1 vol.
- *Les Secrets de beauté de Diane de Poitiers*. 1 vol.
- Kock, P. de*, Madame de Monflanquin. 4 vols.
- *La bouquetière du Château d'Eau*. 3 vols.
- Lacroix, Mme.*, Falcone. 1 vol.
- Lamartine*, Les femmes illustres. 1 vol.
- *Jules César*. 2 vols.
- Laurent-Jean*, Misanthropie sans repentir. 1 vol.
- Meurice*, Les tyrans de Village. 1 vol.
- Montépin*, Les Oiseaux de Nuit. 3 vols.
- Reinsberg-Duringsfeld*, La baronne de, Niko Veliki. 1 vol.
- Robert, Adrien*, Le lord de l'amirauté. 2 vols.
- Saintine, X. B.*, Chrisna. 3 vols.
- Sand, George*, Evenor et Leucippe. 2 vols.
- *Laure et Adriani*. 2. Ed. 1 vol.
- Stahl, P. J.*, L'esprit des femmes et les femmes d'esprit. 1 vol.
- Sue, Eugène*, Les fils de famille. 7 vols.
- Thoré*, Dans les bois. 1 vol.

Da in Folge der Promulgation des Vertrages zum Schutze des literarischen Eigenthums zwischen Frankreich und Sachsen (Börsenblatt Nr. 82, vom 30. Juni 1856) der Nach-

druck französischer Bücher in Leipzig aufhört, so können wir nicht umhin, Sie ganz besonders auf *Unsere autorisirten und rechtmässigen Ausgaben* aufmerksam zu machen, welche in allen Staaten, auch wo dieselben literarische Verträge mit Frankreich haben, frei ausgestellt, verkauft werden und circuliren können.

Es kann daher nur in Ihrem Interesse liegen, wenn Sie Ihre gefällige Verwendung immer mehr und mehr unseren Ausgaben zuwenden, da dieselben ein grosses Publicum und somit einen stets couranten Absatz haben.

Die Werke, welche wir publiciren, sind sämmtlich die *neuesten* ihrer Autoren und sind in Zukunft *keiner Concurrenz* ausgesetzt.

Preis per Band 15 N \mathscr{f} ord., 9 N \mathscr{f} baar. Jeder Band wird einzeln abgegeben. à Cond. können wir nur da liefern, wo die Verpflichtung übernommen wird, $\frac{2}{3}$ des Gesandten fest zu behalten.

Brüssel, den 1. Juli 1856.

Aug. Schnée & Co.

Früher: *Kiessling, Schnée & Co.*

[9657.] Im Verlag von **Wilhelm Roth** in Wiesbaden erschien soeben und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

A short Essay
on
Selters Water,
(in England called Soltzer Water,) containing
extracts from the most celebrated writers on the
curative properties of the natural
spring.

Abbreviated from the Original.
Sixth Edition of five thousand.
16. Geh. 4 S \mathscr{f} oder 14 kr. mit 25 %.

Die drei Stahlquellen
zu
Schwalbach,
nach ihrer Verschiedenheit und Wirksamkeit,
nebst
kurzem Bericht über den Werth des versendeten Wassers nach Einführung der neuen Füllungsmethode
von

Dr. S. Roth,
Arzt zu Wiesbaden.

8. Geh. Mit einer Ansicht des herzoglichen Badhauses und des Weinbrunnens in Stahlstich. — 7 $\frac{1}{2}$ S \mathscr{f} oder 27 kr. mit 25 %.

[9658.] Bei **J. Rieter-Biedermann** in Winterthur ist erschienen:

Berlioz, Hector, Op. 7. Die Sommernächte. (Les Nuits d'été.) 6 Gesänge von Th. Gautier, in's Deutsche übertragen von Cornelius, für eine Singst. m. Begltg. v. kleinem Orch. od. Pfte. Partitur. 3 \mathscr{f} 10 N \mathscr{f} .

— Dieselben in Clay.-Auszug. 1 \mathscr{f} 20 N \mathscr{f} .
Struve, Anast., Op. 47. 6 Märsche f. Pfte. 2 hdg. 20 N \mathscr{f} .

[9659.] **Frankfurter Museum.**

Süddeutsche Wochenschrift für Kunst, Literatur und öffentliches Leben.

Herausgegeben von

Th. Creizenach und Otto Müller.

Das Frankfurter Museum wird vom 1. Juli dieses Jahres ab in der bisherigen Weise fortgeführt werden und der Aufgabe treu bleiben, in seinem sich erweiternden Kreise die Interessen der höhern Bildung nach Kräften zu vertreten.

Wenn es unserem Blatte gelungen ist, sich in der kurzen Zeit seines Bestehens Achtung und einigen Einfluß zu erwerben: so verdankt es dies vor Allem der bereitwilligen, ehrenden Beihülfe von tüchtigen Männern jedes Faches.

Folgende Gelehrte und Schriftsteller haben dem Frankfurter Museum Beiträge zugewandt: J. W. Appell, Ludwig Braunsels, Alexander Büchner in Valenciennes, Director J. Claffen, Medicinalrath A. Clemens, f. Crömann, Lorenz Dieffenbach, A. Dörr, Professor Eberz, Eichrodt in Karlsruhe, Karl Enslin, J. Gundling in Prag, Professor Hessemer, Hermann Hettner in Dresden, Heinrich Hoffmann, f. Hornsch, Wilhelm Jordan, J. M. Jost, Professor Mair in München, Wolfgang Müller von Königswinter, C. M. Sauer in Wien, J. Schaub, J. V. Schefel in Karlsruhe, Schnyder von Wartensee, f. Schrader in Raumburg, Professor Schwend, Leopold Stein, Pfarrer Steitz, Wilhelm Stricker, Thudichum, Heinrich Weismann, C. Zoller in Stuttgart.

Novellen, Erzählungen, Biographien und Schilderungen zur Zeitgeschichte bilden den Hauptbestandtheil unserer Wochenschrift. Als ein neues Element werden Darstellungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, in faßlicher und schöner Form, hinzukommen. Eine unabhängige Kritik wird die wichtigsten Erscheinungen der neuen Literatur behandeln, wobei wir möglichst den Grundsatz befolgen, daß jedes Werk von einem mit dem Fache speciell vertrauten Mitarbeiter beurtheilt werde. Die Theaterberichte, namentlich über neue dramatische Werke, werden in derselben gediegenen Weise fortgesetzt, welche bereits unserem Blatt auf diesem Gebiet Ansehen verschafft hat. Auch bildende Kunst und Musik ziehen wir, von Sachkennern unterstützt, in den Kreis unserer Besprechungen. Das feuilleton, welches ebenso wie der Haupttheil der Zeitschrift, nur Originalbeiträge gibt, wird den Lesern eine vielseitige Auswahl unterhaltender Notizen und gelegentlicher Belehrung bieten.

Der Preis beträgt 1 \mathscr{f} 15 S \mathscr{f} oder 2 fl. 30 kr. pr. Semester; ein vierteljährliches Abonnement findet nicht statt.

Frankfurt a/M.

Expedition des Frankfurter Museum.

[9660.] **Zur Nachricht!**

Diejenigen resp. Handlungen, welche vom **Rhein. Conversations-Lexikon**

= 4. Auflage =

noch Fortsetzungen, defecte oder Schlußlieferungen zu empfangen haben, bitte ergebenst, solche bei mir zu verlangen und der promptesten Effectuirung versichert zu sein.

Göln a/Rh., im Juli 1856.

Louis Brünere.